

Hausaufgaben für Di. 19. Nov. – Lösungen

Übungsblatt zu Lekt. 5

Ü1

γράφεται – βάλλη – ἄγεσθε – ταραττομαι – παρασκευάζονται – λέγεσθαι – λειπόμεθα – νομίζη

(Ü2 im Kurs)

Kantharos S. 29

Ü8

Ich erwarte, dass der Philosoph kommt.

→ Infinitiv (ἦκειν) nach Verb des Meinens bzw. Begehrens (ἐλπίζω).

Ich glaube nämlich, dass die Philosophen Tugend haben / im Besitz der Tugend sind.

→ AcI (A = τοὺς φιλοσόφους, I = ἔχειν) nach Verb des Meinens (νομίζω).

Ich behaupte, dass die Tugend die Menschen zur Tapferkeit führt.

→ ὅτι-Satz nach Verb des Sagens (λέγω).

Deswegen will ich, dass ein Philosoph mich, den König, erzieht / bildet.

→ AcI (A = φιλόσοφον, I = παιδεύειν) nach Verb des Begehrens (ἐθέλω).

<Denn es ist notwendig, dass der König gerecht ist:> Denn der König muss gerecht sein.

→ AcI (A = τὸν βασιλέα, I = εἶναι) als Subjekt zum unpersönlichen δεῖ.